



## Jesus kam um zu retten!

Zum Evangelium Johannes 3,14-21

### 4. FASTENSONNTAG (Laetare) – 10. März 2024

Manchmal ist mein Leben wirklich dunkel. Vielleicht, weil ich mich mit meiner Frau gestritten habe. Wenn ich mich einsam fühle. Wenn mir etwas nicht gut gelungen ist. Oder, weil ich einen Fehler gemacht habe und nicht den Mut für die Entschuldigenden Worte aufbringe. In solchen Situationen, muss ich an ein altes Sprichwort denken: **„Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her.“**

#### **So ein Licht möchte Jesus für uns Menschen sein.**

Davon erzählt uns auch die heutige Jesusgeschichte:

Im Evangelium lesen wir von einem Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus.

Nikodemus ist ein kluger Mann. Er kennt sich gut in den heiligen Büchern der Israeliten aus und hält alle Regeln genau ein. Es scheint, dass ihm eine Frage bedrängt: **Reicht das aus, um eines Tages bei Gott leben zu können?** Wird Gott nicht wie ein böser Richter sein und ihm alles vorwerfen, was er falsch gemacht hat? Also, fragt er Jesus danach.

Jesus erklärt ihm, dass es für Gott nicht wichtig ist, dass wir alles wissen, alles perfekt machen und immer alles noch besser machen wollen. Sondern viel wichtiger ist es, an ihn zu glauben. Gott weiß natürlich, dass es uns Menschen manchmal schwerfällt, an ihn zu glauben. Deshalb hat er Jesus auf die Welt geschickt. Jesus soll uns dabei helfen. Jesus soll für uns Menschen wie ein Licht sein.

Ein Licht schenkt Wärme, macht hell und froh, gibt Orientierung und vertreibt die Dunkelheit. Genau **so möchte Jesus für uns sein**. Er will unser Leben hell, warm, gut und froh machen. Wenn wir das zulassen, dann können wir selber zu einem Licht werden. Dann können wir selbst auch unsere Welt etwas heller und freundlicher machen. Um das einmal auszuprobieren, ist die Fastenzeit übrigens eine gute Gelegenheit.

***17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.***



**Franz Wallner**

Pastoralreferent

Seelsorgeraum Graz - Südwest

[franz.wallner@graz-seckau.at](mailto:franz.wallner@graz-seckau.at)

**Einen schönen Sonntag!**